

Feuerwerk aus China

An den Aktienmärkten wurde in der vergangenen Handelswoche ein weiteres Kursfeuerwerk gezündet. Viele bedeutenden Aktienindizes verzeichneten neue historische Höchststände, darunter auch der deutsche Leitindex DAX. Selbst die „magische“ Marke von 20.000 Punkten ist in Sichtweite gerückt. Ein wichtiger Anlass für die Kursanstiege stammte aus China. Hier hat die politische Führung ein Stimulierungsprogramm zur Unterstützung des schwächelnden chinesischen Wirtschaftswachstums gestartet. Bereits in der Vorwoche waren geldpolitische Impulse in Gestalt von Zinssenkungen initiiert worden. Jetzt kam ein Förderprogramm zum Erwerb von Aktien obendrauf. Dies gab den zuletzt arg gebeutelten chinesischen Aktien einen deutlichen Impuls. Der zentrale chinesische Index CSI 300 stieg innerhalb der Woche um knapp 16 %. In Europa waren es vor allem Unternehmen mit starkem Chinageschäft, wie etwa Luxuswarenhersteller, deren Kurse zulegten. Aber auch der breite Aktienmarkt wurde mitgezogen. Allerdings werden die bisherigen chinesischen Stimuluspakete wohl kaum ausreichen, um die Wachstumsprobleme der zweitgrößten Volkswirtschaft der Welt zu lösen. Die Hoffnungen der Börse ruhen nun auf weiteren Maßnahmen, welche direkt den lahmen Konsum in der Volksrepublik ankurbeln sollen. Solchen Maßnahmen kündigte die chinesische Regierung auch an, allerdings sind noch keine Einzelheiten bekannt.

Auch von anderer Seite kommt Unterstützung für die Aktienmärkte. Insbesondere in Europa deuten die Daten auf einen weiter nachlassenden Inflationsdruck hin. Das spricht für schnellere Zinssenkungen als bisher erwartet. Daher werden die zu Beginn dieser Woche anstehenden Inflationszahlen für September aus Deutschland und Euroland mit Spannung erwartet. Aus den USA ist vor allem der Arbeitsmarktbericht am Freitag von hoher Relevanz.

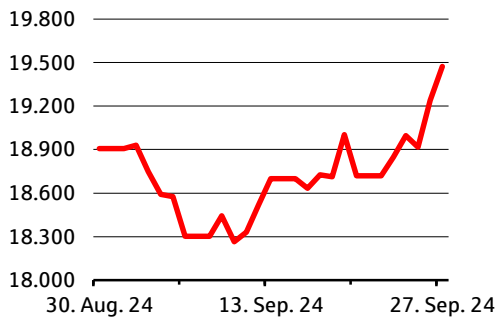


Top-Termine

Montag	30.09.	Deutschland	Verbraucherpreise (September)
Dienstag	01.10.	Euroland	Verbraucherpreise (September)
Dienstag	01.10.	USA	ISM-Index für das verarbeitende Gewerbe (September)
Dienstag	01.10.	USA	NIKE Inc (Quartalszahlen)
Freitag	04.10.	USA	Arbeitsmarktbericht (September)

Aktien

DAX (Indexpunkte)



Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Quelle: Bloomberg, DekaBank

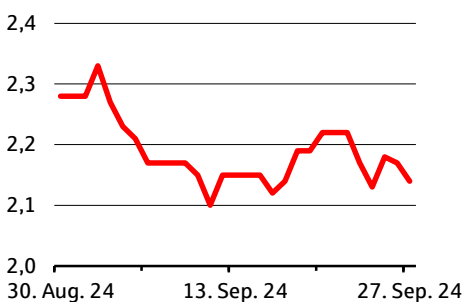
Lange Zeit hatte Chinas Führung auf die Wachstumsschwäche kaum reagiert. Das änderte sich in der vergangenen Woche mit zahlreichen geldpolitischen Maßnahmen, darunter Hilfen für Banken und Unterstützung für Unternehmen bei Aktienrückkäufen. Weiterhin fehlt allerdings ein umfassendes Fiskalprogramm. Die Märkte reagierten dennoch sehr positiv, insbesondere in China sowie bei China-sensitiven Branchen in Europa wie Bergbau und Luxuskonsum. Zudem profitierten die Märkte von nachlassendem Inflationsdruck und der Aussicht auf weitere Leitzinssenkungen durch EZB und Fed. In Europa und den USA erreichten viele Aktienindizes neue Rekordstände. Kurzfristig könnten die Märkte nun durchatmen. Oktober und November sind allerdings saisonal gute Monate, und fundamental stehen die Börsen-Ampeln weiter auf grün. Ab Mitte Oktober steht die Unternehmensberichtssaison im Fokus.

	Einheit	Schlusskurs vom 27.09.24	Vorwoche	Veränderung in % gegenüber		
				Vormonat	Vorjahr	Jahresbeginn
DAX	Indexpunkte	19474	4,0	4,2	28,0	16,2
EURO STOXX 50	Indexpunkte	5067	4,0	3,4	22,6	12,1
S&P 500	Indexpunkte	5738	0,6	2,0	34,2	20,3
TOPIX	Indexpunkte	2741	3,7	2,2	15,2	15,8
MSCI World	Indexpunkte	3727	1,4	2,2	31,2	17,6
VDAX (Volatilitätsindex)	Indexpunkte	15	-0,9	5,6	-18,4	10,5

Quelle: Bloomberg, DekaBank. Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Renten

Rendite 10-jähriger Bundesanleihen (% p.a.)



Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Quelle: Bloomberg, DekaBank

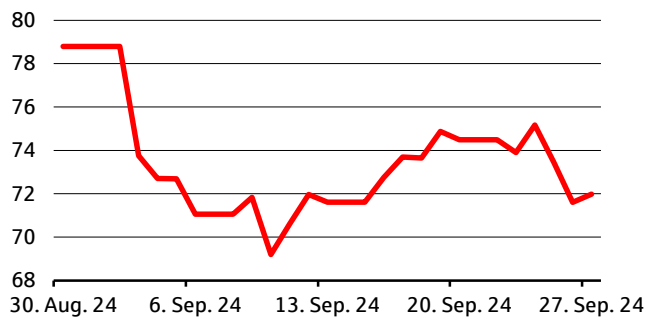
Das grundsätzliche Bild am Zinsmarkt bleibt unverändert, und Rückschläge bei Euro-Anleihen könnten weiter als Kaufgelegenheit wahrgenommen werden. Die Outperformance von Euro-Anleihen gegenüber US-Dollar-Anleihen sollte anhalten. Für die EZB ist für Oktober mit 82 % Wahrscheinlichkeit ein Leitzinssenkungsschritt fast vollständig eingepreist. Bei den kommenden sechs EZB-Sitzungen erwarten die Märkte weitere sechs Leitzinssenkungen. Mit Blick darauf dürften vor dem US-Arbeitsmarktbericht am Freitag weitere schnelle Renditerückgänge bei Bundesanleihen schwerfallen. Auch die in dieser Woche vor allem im längeren Laufzeitbereich angesiedelten Neuemissionen von Euroland-Staatsanleihen (etwa 25 Mrd. EUR, DE, FR, SP) sprechen gegen niedrigere Renditen in der ersten Wochenhälfte.

	Einheit	Schlusskurs vom 27.09.24	Vorwoche	Veränderung in Basispunkten gegenüber		
				Vormonat	Vorjahr	Jahresbeginn
Bundesanleihen, 2 Jahre	% p.a.	2,08	-17,0	-32,0	-115,0	-30,0
Bundesanleihen, 5 Jahre	% p.a.	1,96	-13,0	-22,0	-83,0	3,0
Bundesanleihen, 10 Jahre	% p.a.	2,14	-8,0	-14,0	-69,0	12,0
Bundesanleihen, 30 Jahre	% p.a.	2,47	-4,0	-6,0	-54,0	23,0
US-Treasuries, 2 Jahre	% p.a.	3,55	0,0	-28,0	-155,0	-68,0
US-Treasuries, 5 Jahre	% p.a.	3,50	2,0	-16,0	-117,0	-34,0
US-Treasuries, 10 Jahre	% p.a.	3,75	2,0	-8,0	-86,0	-13,0
US-Treasuries, 30 Jahre	% p.a.	4,10	3,0	-3,0	-63,0	7,0

Quelle: Bloomberg, DekaBank. Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

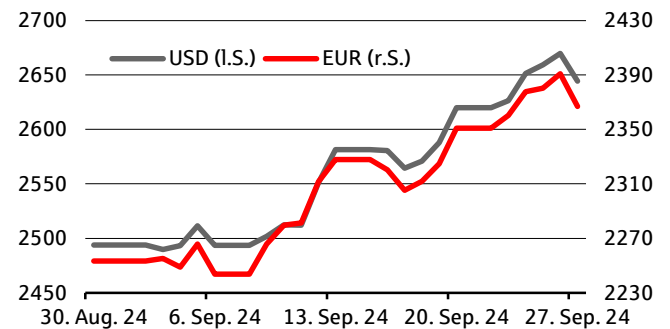
Rohstoffe / Währungen / Geldmarkt

Rohölpreis (Sorte Brent, US-Dollar je Fass)



Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.
Quelle: Bloomberg, Dekabank

Goldpreis (Euro bzw. US-Dollar je Feinunze)

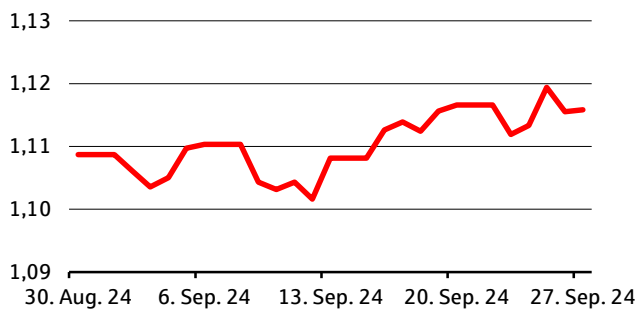


Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.
Quelle: Bloomberg, Dekabank

Rohstoffe / Währungen:

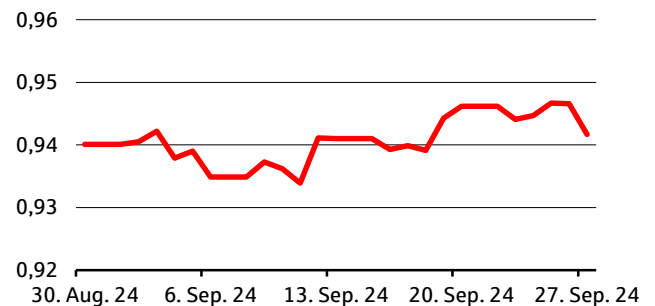
Während Goldmarktteilnehmer weiterhin stärker auf dem Ohr für steigende Notierungen zu hören scheinen, spitzen die Ölmarktteilnehmer stärker das andere Ohr, welches Nachrichten für fallenden Notierungen wahrnimmt. Der Goldpreis erklomm in der vergangenen Woche mit 2.672 US-Dollar je Feinunze erneut ein Allzeithoch, während der Ölpreis weiter nachgab und keine sichtbare Risikoprämie für die Eskalation im Nahost-Konflikt erkennen ließ.

Wechselkurs EUR-USD



Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.
Quelle: Bloomberg, Dekabank

Wechselkurs EUR-CHF



Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.
Quelle: Bloomberg, Dekabank

	Einheit	Schlusskurs vom 27.09.24	Vorwoche	Veränderung gegenüber		
				Vormonat	Vorjahr	Jahresbeginn
Währungen und Rohstoffe						
				Veränderung in %		
EUR-USD	USD	1,12	-0,1	0,0	5,9	1,0
EUR-CHF	CHF	0,94	-0,5	-0,5	-2,7	1,5
Rohöl Brent	USD/Barrel	72,0	-3,4	-9,5	-25,4	-6,6
Erdgas (Dutch TTF)	Euro/MWh	38,1	10,7	-1,5	-3,0	17,8
Gold	USD/Feinunze	2644	0,9	5,1	41,3	28,2
Gold	EUR/Feinunze	2367	0,7	5,1	33,0	26,8
Geldmarkt						
				Veränderung in Basispunkten		
€STR (Overnight)	% p.a.	3,42	0,3	-25,0	-49,0	-46,7
Euribor 3 Monate	% p.a.	3,33	-11,0	-18,9	-64,6	-58,3

Quelle: Bloomberg, Dekabank. Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Prognoseübersicht

Auszug aus „Volkswirtschaft Prognosen“ September 2024

Die Prognosen des Makro Research werden in der Publikation „Volkswirtschaft Prognosen“ veröffentlicht. Die nächste Aktualisierung erfolgt am Dienstag, den 08.10.2024. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie unter: https://www.deka.de/globaldownload/de/deka-gruppe/research/newsletter/maerkte/Volkswirtschaft_Prognosen.pdf

Aktienmärkte	Stand	Prognose (Indexpunkte)		
	04.09.2024	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 12 Monaten
DAX	18.592	18.500	19.000	20.000
MDAX	25.297	26.000	27.500	29.000
EURO STOXX 50	4.848	5.000	5.050	5.100
S&P 500	5.520	5.400	5.500	5.550
DOW JONES	40.975	39.900	40.700	41.000
TOPIX	2.633	2.600	2.650	2.950
MSCI World Climate Change ESG Select 4,5 % Decrement Index	2.349	2.340	2.340	2.330

Zinsen	Stand	Prognose (% p.a.)		
	04.09.2024	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 12 Monaten
EZB-Einlagensatz	3,75	3,25	3,00	2,50
3 Monate (EURIBOR)	3,45	3,25	3,00	2,55
Bundesanleihen, 2 Jahre	2,32	2,40	2,35	2,15
Bundesanleihen, 10 Jahre	2,22	2,30	2,25	2,20
USA Fed Funds Rate	5,25-5,50	4,50-4,75	4,00-4,25	3,25-3,50
Overnight (SOFR)	5,34	4,61	4,11	3,36
US-Treasuries, 2 Jahre	3,75	3,60	3,35	3,00
US-Treasuries, 10 Jahre	3,76	3,65	3,50	3,25

Rohstoffe und Währungen	Stand	Prognose		
	04.09.2024	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 12 Monaten
EUR-USD	1,11	1,12	1,12	1,13
EUR-CHF	0,94	0,96	0,99	1,01
Rohöl WTI in USD	69,2	78	81	83
Rohöl Brent in Euro	67,7	73	76	77
Gold in USD	2.496,8	2.450	2.450	2.470
Gold in Euro	2.252,4	2.190	2.190	2.190

Konjunktur		Prognose (% ggü. Vorjahr)		
		2023	2024	2025
Deutschland	Bruttoinlandsprodukt	-0,3	0,1	1,0
	Inflation (HVPI)	6,0	2,5	2,3
Euroland	Bruttoinlandsprodukt	0,4	0,9	1,5
	Inflation (HVPI)	5,4	2,5	2,3
USA	Bruttoinlandsprodukt	2,5	2,6	2,0
	Inflation	4,1	2,9	2,3
Welt	Bruttoinlandsprodukt	3,2	3,1	3,0
	Inflation	6,8	6,3	4,0

Quelle: Bloomberg, Prognose DekaBank (Prognosestand: 05.09.2024).

Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung sowie die prognostizierten Entwicklungen sind keine verlässlichen Indikatoren für die künftige Wertentwicklung.

Tabellenanhang Wertentwicklung:

DAX

Wertentwicklung	von	27.09.2016	27.09.2017	27.09.2018	27.09.2019	27.09.2020	27.09.2021	27.09.2022	27.09.2023
	bis	27.09.2017	27.09.2018	27.09.2019	27.09.2020	27.09.2021	27.09.2022	27.09.2023	27.09.2024
		22,2%	-1,8%	-0,4%	0,7%	24,9%	-22,1%	25,4%	28,0%

EURO STOXX 50

Wertentwicklung	von	27.09.2016	27.09.2017	27.09.2018	27.09.2019	27.09.2020	27.09.2021	27.09.2022	27.09.2023
	bis	27.09.2017	27.09.2018	27.09.2019	27.09.2020	27.09.2021	27.09.2022	27.09.2023	27.09.2024
		19,7%	-3,0%	2,8%	-11,5%	32,8%	-20,1%	24,1%	22,6%

S&P 500

Wertentwicklung	von	27.09.2016	27.09.2017	27.09.2018	27.09.2019	27.09.2020	27.09.2021	27.09.2022	27.09.2023
	bis	27.09.2017	27.09.2018	27.09.2019	27.09.2020	27.09.2021	27.09.2022	27.09.2023	27.09.2024
		16,1%	16,2%	1,6%	11,4%	34,7%	-17,9%	17,2%	34,2%

TOPIX

Wertentwicklung	von	27.09.2016	27.09.2017	27.09.2018	27.09.2019	27.09.2020	27.09.2021	27.09.2022	27.09.2023
	bis	27.09.2017	27.09.2018	27.09.2019	27.09.2020	27.09.2021	27.09.2022	27.09.2023	27.09.2024
		23,4%	8,2%	-10,9%	1,9%	27,8%	-10,3%	27,0%	15,2%

MSCI World

Wertentwicklung	von	27.09.2016	27.09.2017	27.09.2018	27.09.2019	27.09.2020	27.09.2021	27.09.2022	27.09.2023
	bis	27.09.2017	27.09.2018	27.09.2019	27.09.2020	27.09.2021	27.09.2022	27.09.2023	27.09.2024
		15,6%	10,1%	-0,6%	7,0%	33,0%	-22,3%	18,2%	31,2%

Rohölpreis Brent

Wertentwicklung	von	27.09.2016	27.09.2017	27.09.2018	27.09.2019	27.09.2020	27.09.2021	27.09.2022	27.09.2023
	bis	27.09.2017	27.09.2018	27.09.2019	27.09.2020	27.09.2021	27.09.2022	27.09.2023	27.09.2024
		26,0%	41,1%	-24,2%	-32,3%	89,7%	8,5%	11,9%	-25,4%

Goldpreis (US-Dollar)

Wertentwicklung	von	27.09.2016	27.09.2017	27.09.2018	27.09.2019	27.09.2020	27.09.2021	27.09.2022	27.09.2023
	bis	27.09.2017	27.09.2018	27.09.2019	27.09.2020	27.09.2021	27.09.2022	27.09.2023	27.09.2024
		-3,2%	-7,9%	26,8%	23,9%	-5,8%	-7,0%	15,1%	41,3%

Goldpreis (Euro)

Wertentwicklung	von	27.09.2016	27.09.2017	27.09.2018	27.09.2019	27.09.2020	27.09.2021	27.09.2022	27.09.2023
	bis	27.09.2017	27.09.2018	27.09.2019	27.09.2020	27.09.2021	27.09.2022	27.09.2023	27.09.2024
		-7,6%	-7,4%	35,2%	16,8%	-6,4%	13,0%	5,2%	33,0%

Erdgas (Dutch TTF)

Wertentwicklung	von	27.09.2016	27.09.2017	27.09.2018	27.09.2019	27.09.2020	27.09.2021	27.09.2022	27.09.2023
	bis	27.09.2017	27.09.2018	27.09.2019	27.09.2020	27.09.2021	27.09.2022	27.09.2023	27.09.2024
		31,5%	57,6%	-56,7%	-2,3%	555,8%	143,2%	-78,9%	-3,0%

Redaktionsschluss: 30.09.2024

Nächste Ausgabe: 07.10.2024

Herausgeber:

Chefvolkswirt Dr. Ulrich Kater:

Tel. (0 69) 71 47 - 23 81

E-Mail: ulrich.kater@deka.de

Impressum:

<https://deka.de/deka-gruppe/impressum>

Disclaimer:

Diese Darstellungen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für irgendeine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Sie ersetzen keine (Rechts- und / oder Steuer-) Beratung. Auch die Übersendung dieser Darstellungen stellt keine derartige beschriebene Beratung dar. Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen aus oder beruhen (teilweise) auf von uns als vertrauenswürdig erachteten, aber von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich der rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen. Die enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuellen Einschätzungen der DekaBank zum Zeitpunkt der Erstellung wieder, die sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern können. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen. Sollten Kurse/Preise genannt sein, sind diese freibleibend und dienen nicht als Indikation handelbarer Kurse/Preise. **Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung sowie die prognostizierten Entwicklungen sind keine verlässlichen Indikatoren für die künftige Wertentwicklung.** Diese Informationen inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.



DekaBank
Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
Telefax: (0 69) 71 47 - 19
www.deka.de